



## Kidshelp Kambodscha e.V. Newsletter, Ausgabe Dezember 2017

Liebe Mitglieder, liebe Paten und Unterstützer,

vor dem Jahreswechsel wollen wir die Gelegenheit nutzen, um 2017 Revue passieren zu lassen:

### Jahresrückblick 2017

Die erste Hälfte des Jahres war ganz klar von strukturellen Veränderungen geprägt. Neben der Umstellung des finanziellen Modells für die Patenschaften, hin zu einem nachhaltigeren Modell, welches die Projekt- und Verwaltungskosten mit abdeckt, war da vor allem der personelle Wechsel hier vor Ort.

Während Raphael und Claudia sich mit ihrer Fahrradreise zurück nach Deutschland einen wohl verdienten und lange gehegten Traum erfüllen konnten, nahm sich Michael zunächst einmal ausgiebig Zeit, um die anderen Mitarbeiter und Projekte vor Ort kennenzulernen. Die Anpassung der Patenbeiträge von 12€ auf 17€ im Monat mit Blick auf die nachhaltige Finanzierung unserer Projekte war ein wichtiger Schritt, um auch für die nächsten Jahre gut aufgestellt zu sein. Wir sind sehr froh, dass nach und nach auch immer mehr Bestandspaten ihre Beiträge erhöht haben und sehen uns damit gut für die Zukunft aufgestellt. Damit ist die Überarbeitung des finanziellen Modells aber noch nicht abgeschlossen. Im nächsten Jahr wollen wir auch die Kosten für neue Studienpatenschaften so berechnen, dass sie die Kosten für die Betreuung dieses Projekts reflektieren. Wir werden unsere Überlegungen dazu und die Berechnung der Beiträge zu gegebener Zeit in gewohnt transparenter Manier kommunizieren.





Ab Mitte des zweiten Quartals hatten sich dann alle Mitarbeiter vor Ort und unsere neuen Volontäre gut eingespielt und damit begonnen vielfältige Aktionen an der Schule und mit den Studenten durchzuführen. Es gab Klettertage, eine Zahnputzaktion (nicht die letzte), Olympische Projektstage an der Schule, einen Besuch der Studenten bei DHL sowie kostenlose Augenbehandlungen für unsere Schüler und ihre Familienmitglieder. Unser Volontär Matthias hat den Gitarrenunterricht an der Schule wiederbelebt und ausgebaut und zusammen mit Philipp die Klassen zum Thema Allgemeinbildung (General Knowledge Classes) initiiert. Und dank des Einsatzes von Matthias, Phil, Tom und Siglinde gab es neben der individuellen Beratung von Studenten durch die ausgebildete Psychologin Anastasia, Workshops zu den Themen „E-Mail“ und „Karriereplanung – Wie setze ich realistische Ziele für die Zukunft?“.

Neben diversen Sponsoren aus Deutschland, die sich die Arbeit vor Ort, anschauen wollten, bekamen wir auch immer wieder Besuch Menschen die den Kindern etwas beibringen wollten. Neben Regula, der Zahntechnikerin, die unser Zahnputztraining angeleitet hat, fallen uns da beispielsweise die Besuche der Theatergruppe „The Courageous Turtle“ und der Kunstlehrerinnen von „Brushes N Strokes“ (siehe Bilder auf Seite 1) aus Nepal und Indien ein.

Und ganz aktuell werden gerade die Räumlichkeiten an der Schule komplett neu gestrichen. Auch dank des Einsatzes unserer Volontäre und der Mithilfe einiger älterer Schüler. Das Foto weiter oben zeigt einen Ausschnitt der „Ahnenwand“ mit Bildern und den Einsatzzeiträumen der ehemaligen Volontäre (Die Idee stammt von Claudia).

Deshalb auch an dieser Stelle nochmal tausend Dank an Lea, Matthias, Anastasia, Phil, Tom, Claudia und Siglinde. Ohne eure kreativen Einfälle und



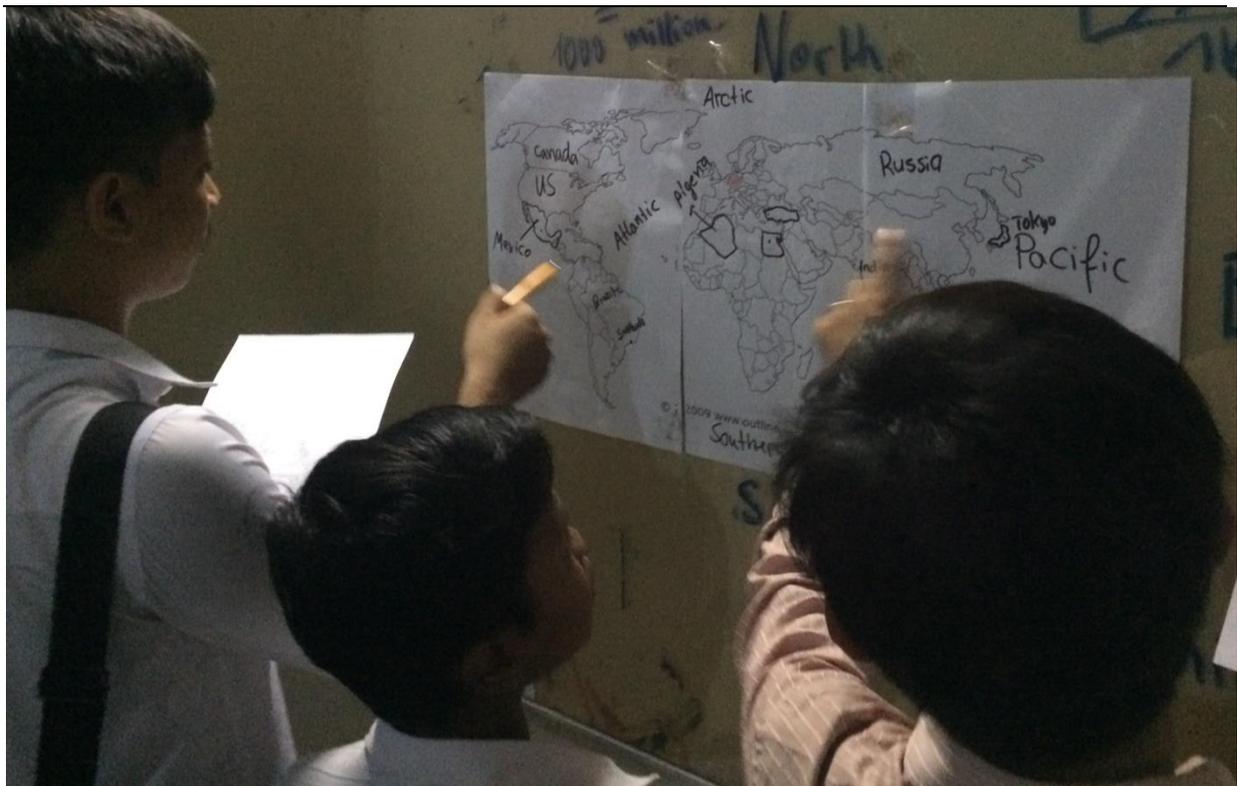
Ahnenwand im Flur der Schule



eure Arbeit wäre es uns nicht möglich gewesen all diese Aktivitäten durchzuführen.

Wer im Rahmen dieses Rückblickes zum ersten Mal von „General Knowledge Class“ und „Brushes N Strokes“ liest, sollte ab und an mal auf unserer Facebook Seite vorbeischaun. Dort hatten wir beides ausführlicher beleuchtet:

<https://www.facebook.com/Kidshelp.Kambodscha/posts/1521658664583502>



Schüler während einer General Knowledge Class zum Thema Erdkunde

Dass wir außerdem eine Rekordanzahl von Studenten mit Stipendien ausstatten konnten, hatten wir ja schon im letzten Newsletter erwähnt und dies macht uns sehr glücklich.

### **Ausblick auf 2018**

Neben der Fortführung und Weiterentwicklung unserer laufenden Maßnahmen planen wir in den ersten beiden Quartalen 2018 ein neues und sehr spannendes Vorhaben an der Englischschule umsetzen. Im Rahmen unserer Bemühungen die Schule komplett plastikfrei zu machen und damit unseren Beitrag zur Reduzierung des Plastiks in den Ozeanen der Welt zu leisten, hatten



wir schon längere Zeit darüber nachgedacht einen Wasserfilter an der Schule zu installieren. Nach ausgiebiger Recherche zu den Vor- und Nachteilen verschiedener Anlagen, hatten wir uns für den von der Uni Kassel entwickelten Wasserfilter PAUL entschieden und in enger Rücksprache mit dem Entwicklerteam um Herrn Prof. Dr.-Ing. Franz-Bernd Frechen einen Projektantrag zur Förderung beim Living Responsibility Fund von DHL eingereicht.

Wir freuen uns außerordentlich nun mitteilen zu können, dass unser Antrag erfolgreich war und dass DHL uns die finanziellen Mittel zur Realisierung des Projekts zur Verfügung stellt. Dementsprechend werden wir schon im Januar damit beginnen nach Fachkräften Ausschau zu halten, die uns bei der Installation des Systems, bestehend aus PAUL sowie verschiedenen Wassertanks und Ausgabestellen, unterstützen können. Wir werden euch selbstverständlich über den Fortschritt des Projekts auf dem Laufenden halten.

---

Damit bleibt uns nur noch allen unseren Förderern herzlich für die Unterstützung zu danken.

Unser ganzes Team, die Studenten und die Schüler wünschen euch, euren Freunden und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

